

PRÄPOSITIONEN ANDERS ALS IM POLNISCHEN

an (am)

am Tag, am Nachmittag
am Morgen, am Abend (aber: in der Nacht)
am ersten April
am Anfang, am Ende

an der Wand stehen, liegen, hängen (wisieć)
an die Wand stellen, legen, hängen (wieszać)
Wir sind an der See (dem See).
Wir fahren an die See (den See).
Wir kommen an den Fluss.
Frankfurt an der Oder
Frankfurt am Main

Ich wohne am Alexanderplatz.
Nichts war trocken (ganz) an ihm.
Ich stehe an der Haltestelle
Daran ist nichts zu ändern.

Wir kommen ans Land (ląd).
Er klopft an die Tür.
Komm an die Tafel!
Sie glauben an ihren Sieg.
Ich schrieb an die Mutter (den Vater).
Ich denke oft an dich.
An wen denkst du?
An die Arbeit!
Kopf an Kopf.
Ich bin an diesem Buch interessiert.
Geh an die frische Luft.
Wir sind an der frischen Luft.

auf

Ich möchte das Frühstück auf dem Zimmer essen.
Auf Wiedersehen!
Er machte sich auf den Weg.
Er kam gegen Abend.

gegenüber

Er ist uns gegenüber freundlich.

für

Ministerium für Außenhandel
ein Facharzt für innere Krankheiten
Der Betrieb ist bekannt für gute Maschinen.
Ich verreise für drei Monate.
Komm für eine Stunde zu mir!
für den Bruchteil einer Sekunde
Ich interessiere mich für diesen Menschen (für Kunst, Literatur usw.).
Wofür interessierst du dich ?
Ich kann nichts dafür.

in (im)

Ich bin (sitze, arbeite) in dem Zimmer. Ich wohne in der Zeppelinstraße.
In welchem Stock wohnen Sie? Ich wohne im fünften Stock.
Im Frühling, im Sommer, im Herbst, im Winter
In einer Woche (einem Monat, zwei Jahren) komme ich wieder.
eine Eins / ein Einser in Deutsch
eine Prüfung in Physik
Ich komme (gehe usw.) in das Zimmer.
Ich gehe in die Zeppelinstraße.
Ich fahre in den dritten Stock.
Ich will in die Sprechstunde zu Doktor Schmidt.
Ich gehe ins Konzert (in die Ausstellung, Sitzung, Versammlung, Theateraufführung).
Wir fahren in die Ferien.
Wir fahren in (den) Urlaub.
Er fährt 80 km in der Stunde.

mit

Womit schreibst du?
Ich schreibe mit dem Kuli (dem Bleistift).
Ich fahre mit der Straßenbahn.
Mit vierzehn Jahren verließ er die Schule.
Ich bin mit Ihrem Sohn zufrieden.

nach

Ich fahre (schreibe) nach Berlin, Bulgarien, Afrika, nach Hause.
Der Zug (der Weg, eine Fahrkarte) nach Polen, Kraków ...
Es geht alles nach deinem Plan.
Wir gehen (schauen usw.) nach rechts (links, oben, vorn, unten, hinten).
Ich erkundige mich nach dem Preis.
Ich frage nach dem Preis.

unter

Unter meinen Bekannten ist nur ein guter Freund.

über

Ein Aufsatz (ein Artikel, ein Buch, ein Referat] über aktuelle Probleme.
Ich schreibe (unterhalte mich) über die Revolution.
Er macht sich über mich lustig.
Er lacht über mich.
Ich freue mich über das Geschenk
(aber: Ich freue mich auf die Sommerferien).
Wir gehen über die Brücke (die Straße).
Der Schweiß lief ihm über das Gesicht (den Rücken).

von

Die Straße war voll von Menschen.
die Mutter von Emil
ein Gedicht von Heine
von Zeit zu Zeit
von Stunde zu Stunde
Der Artikel wurde von einem bekannten Journalisten geschrieben.
Das ist nett von dir.

vor

Er strahlt vor Glück.
Er starb vor Hunger.

zu (zum, zur)

Er lag zu Boden (= konnte nicht aufstehen).
Ich fahre zum Kongress (zur Ausstellung, zur Leipziger Messe).
Ich gehe zu Fuß.
Ich komme zur rechten Zeit.
Was gibt es zu Mittag!
Ich esse zu Mittag.
Ich bin (arbeite, schlafe) zu Hause.
Wir gehen zur Seite.
Ich stand ihm zur Seite.
Sie halten treu zu ihm.
zum Glück
Zum Wohl!
zu seinem Schrecken
zum ersten Mal
von Stunde zu Stunde
Ich habe den Apparat zur Hand.
Er wurde zum Tod(e) verurteilt.
Fünf Briefmarken zu 80 Cent.
Ich habe mich dazu entschlossen.